

# Einführung in die objektorientierte Programmierung mit Java

## WS1516 - Allgemeine Kursinformationen

Einführung in die objektorientierte Programmierung mit Java, WS1516 - Christian Wolff

7. Oktober 2015

Alexander Bazo

### Kursziele

Dieser Kurs ist eine Einführung in die Softwareentwicklung anhand der objektorientierten Programmiersprache *Java*. Sie lernen, sich von Beginn an einen guten Programmierstil anzueignen, und selbständig Programmierprobleme zu lösen. Sie erlernen grundlegende Techniken des Software-Engineerings und moderner Softwareentwicklungsprinzipien wie Objektorientierung, schrittweises Zerlegen größerer Probleme in Teilprobleme (*Decomposition*), das Verbergen von Komplexität durch *Encapsulation* und *Abstraction*, sowie das Finden von Fehlern in Programmen (*Debugging*).

Alle Sitzungen in diesem Kurs bauen aufeinander auf und die Inhalte steigen in der Komplexität. Um in diesem Kurs erfolgreich zu sein, sollten Sie schon von Beginn an alle Übungsaufgaben und Studienleistungen bearbeiten. Ein Aufholen am Ende des Semesters ist nur sehr schwer möglich. Unterstützend werden im Laufe des Semesters zusätzliche Texte als Pflichtlektüre angeboten. Sie finden diese Texte im GRIPS-Kurs zur Vorlesung.

Für diesen Kurs sind keine Vorkenntnisse erforderlich.

### Übungen

Während des Semesters werden parallele Übungen angeboten, in denen die Inhalte aus der Vorlesung anhand konkreter praktischer Beispiele vertieft werden. Die Übungsaufgaben ermöglichen es Ihnen, die Grundkonzepte einzuüben. Das so erworbene Wissen ist die Basis für erfolgreiche Bearbeitung der Studienleistungen.

### Studienleistungen

Im Lauf des Semesters sind drei Studienleistungen abzugeben (vgl. dazu das Handout zum Export von Studienleistungen). Diese bestehen aus kleineren Programmierprojekten, die Sie selbständig lösen müssen (vgl. dazu das Handout zu Plagiat). Die Note für die Studienleistung berechnet sich mit unterschiedlicher Gewichtung aus den abgegebenen Aufgaben: Spätere Aufgaben sind komplexer und haben somit mehr Gewicht als Aufgaben, die zu Beginn einzureichen sind.

### Abgabetermine und Zusammensetzung der Note für die Studienleistung:

1. *Studienleistung 1* bis Sonntag, den 08.11.15 um 23:55 Uhr (30% der Note der Studienleistungen)
2. *Studienleistung 2* bis Sonntag, den 06.12.15 um 23:55 Uhr (30% der Note der Studienleistungen)
3. *Studienleistung 3* bis Sonntag, den 17.01.16 um 23:55 Uhr (40% der Note der Studienleistungen)

### Bestehen und Kursnote

Die Kursnote ergibt sich aus der Note der Studienleistungen (25%) und der Note der Abschlussklausur (75%). Die Studienleistungen ersetzen die bisherige SBL.

Für Studierende der **Medieninformatik, Informationswissenschaft und der Ergänzungsausbildung des RZ** gelten die folgenden Regelungen:

1. Die Abschlussklausur muss bestanden werden, um den Kurs erfolgreich abzuschließen.
2. In der Abschlussklausur können Sie eine 5 in den Studienleistungen ausgleichen (mindestens Note 3,7 in der Abschlussklausur).
3. **Es müssen mindestens zwei Studienleistungen mit einem ernsthaften Lösungsversuch abgegeben werden, um zur Klausur zugelassen zu werden.** Alle nicht abgegebene Studienleistungen werden mit 5,0 bewertet.
4. Falls Sie die Studienleistungen ab dem SS12 bereits erfolgreich erbracht haben, dann zählt die Note aus diesem Semester und Sie sind zur Klausur zugelassen. Sie können die Studienleistungen trotzdem wiederholen, müssen jedoch dann erneut mindestens zwei Studienleistungen mit einem ernsthaften Lösungsversuch abgeben. Einzelne Studienleistungen aus Vorsemestern werden nur anerkannt, wenn ein besonderer Grund dafür vorliegt. Wenn Sie Studienleistungen aus einem vorherigen Semester - auch einzelne - anerkennen lassen wollen, so müssen Sie dies **vor** der Abgabe der ersten Studienleistungen beantragen.
5. **Plagiat führt zu einem sofortigen Nichterbringen der Studienleistungen.** Wird bei Ihnen ein Plagiat entdeckt, kann Ihre Gesamtstudienleistung nicht mehr als erbracht gelten und Sie werden nicht zur Klausur zugelassen.

Für Studierende, die nach der **wirtschaftswissenschaftlichen Prüfungsordnung studieren (Bachelor Wirtschaftsinformatik, Bachelor Mathematik mit Nebenfach Wirtschaftsinformatik)** gelten die folgenden zusätzlichen Regelungen:

1. Eine bereits erfolgreich abgelegte SBL (d.h. mind. Note 4,0) bleibt Ihnen **unabhängig vom Semester** erhalten, d.h. Sie müssen die Studienleistung in diesem Semester nicht erneut erbringen, da bereits eine frühere Note vorliegt.

2. Die Klausur kann auch mitgeschrieben werden, falls Sie die Studienleistungen nicht erfolgreich erbringen. Die Klausurnote wird entsprechend mit der Note 5,0 aus den Studienleistungen verrechnet.
3. Plagiat führt zu sofortiger Bewertung der Gesamtnote der Studienleistung mit 5,0. Die Klausurnote wird entsprechend mit der Note 5,0 aus den Studienleistungen verrechnet.

**Informationswissenschaft:** Die Studienleistung fließt auch bei Studierende der IW zu 25% in die Abschlussnote mit ein. Sie erhalten dann für Übung und Vorlesung die entsprechend identische Gesamtnote. Bitte beachten Sie, dass Studierende, die Medieninformatik in der Kombination mit Informationswissenschaft studieren, die 4 zusätzlichen Leistungspunkte für die Übung nur dann in Anspruch nehmen können, wenn der Kurs **nicht** als Pflichtveranstaltung für die Modulposition MEI-M03.1 bzw. MEI-M06.1 eingebracht wird.

**Klausurtermin:** Die Klausur findet am 16.02.2016 um 10 Uhr in den Hörsälen H37 und H38 statt. An diesem Termin können keine Wirtschaftsinformatiker teilnehmen. **Für die Studierenden der Wirtschaftsinformatik existiert ein separater Klausurtermin am 26.02.2016. An diesem Termin können nur Wirtschaftsinformatiker teilnehmen. Die Klausur wird vom Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik IV ausgerichtet.**